

Ressort: Politik

Van Aken bezeichnet von der Leyen als "Kriegsministerin"

Berlin, 26.01.2014, 14:03 Uhr

GDN - Die Pläne von Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU), das internationale Engagement der Bundeswehr auszuweiten, stoßen bei der Linken auf scharfe Kritik: "Es hat gerade mal einen Monat gedauert, bis Frau von der Leyen zur Kriegsministerin geworden ist", sagte der stellvertretende Parteivorsitzende der Linken, Jan van Aken, der "Leipziger Volkszeitung" (Montagausgabe). "Sie sagt ganz offen, dass es ihr darum geht, das globale Spiel der Macht voranzutreiben. Die Verteidigungsministerin betreibt Politik mit der Waffe in der Hand."

Von der Leyen wolle die Bundeswehr nutzen, um Deutschland Respekt zu verschaffen, analysierte der Linken-Politiker. "Sie glaubt wohl, dass man so agieren muss, wenn man Kanzlerin werden will." Es sei richtig, sich um die Menschen in Mali und Zentralafrika zu kümmern. "Aber die Bundesregierung wartet immer nur ab, bis das Kind in den Brunnen gefallen ist, und ruft dann nach der Bundeswehr", so van Aken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29055/van-aken-bezeichnet-von-der-leyen-als-kriegsministerin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619